

Aufruf = Appel

Autor(en): **Mühlethaler, E. / Leuthold, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **9 (1907-1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-241049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrespondenzblatt

des

Bernischen Lehrervereins.

BULLETIN

DE LA

SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS.

Aufruf.

Am Lehrertag in Schaffhausen (5. und 6. Juli 1907) wird die Frage der **Bundessubvention** neben den Haupttraktanden Kinderschutz und Lehrerbildung das nächste Verhandlungsgeschäft bilden.

Dass die Bundessubvention erhöht werden muss, damit die Kantone ihren Verpflichtungen der Schule gegenüber nachkommen können, darüber sind wir Lehrer wohl alle einig. Von der Notwendigkeit dieser Erhöhung müssen wir Behörden und Volk durch eine machtvolle Kundgebung überzeugen.

Die bernische Lehrerschaft steht vor der Reorganisation ihrer Lehrerversicherungskasse und vor einer Besoldungsbewegung. Sie hat also allen Grund, dafür besorgt zu sein, dass das Postulat « Erhöhung der Bundessubvention » mit Nachdruck aufgestellt werde.

Darum, bernische Lehrer und Lehrerinnen, deutsche und welsche, eilt zahlreich nach Schaffhausen! Es gilt, zusammenzustehen, wenn wir für die Schule und die Lehrer etwas erreichen wollen!

Anmeldefrist: 29. Juni.

Auskunft: Bureau des schweizerischen Lehrertages, Schaffhausen.

Namens des Kantonalvorstandes,

Der Präsident:
E. Mühlethaler.

Der Sekretär:
F. Leuthold.

Appel.

Le 5 et 6 juillet aura lieu à Schaffhouse le XXI^e congrès (Lehrertag) des instituteurs suisses. En dehors des principaux tractanda (la protection de la jeunesse et les études des instituteurs), une question surtout captivera l'intérêt de tous: celle de la **subvention fédérale**.

Nous ne doutons guère que le corps enseignant de la Suisse entière soit unanime à reconnaître la nécessité d'une augmentation de la subvention fédérale pour les écoles. Il faut absolument que la Confédération donne aux cantons les moyens de bien remplir leurs devoirs vis-à-vis de l'école. Il s'agit donc pour nous de persuader les autorités et le peuple, par une imposante manifestation, de l'urgence de cette augmentation.

A la veille d'une réorganisation de la caisse d'assurance et après avoir lancé la requête en faveur d'une augmentation des traitements, le corps enseignant bernois doit, à plus forte raison, soutenir le postulat de « l'augmentation de la subvention fédérale ».

Collègues bernois, romands et allemands, rendez-vous donc en grand nombre à Schaffhouse pour y manifester votre sympathie pour ce postulat.

Terme d'inscription: 29 juin.

Le bureau du « Lehrertag » suisse donnera tous les renseignements voulus.

Au nom du Comité central,

Le président:
E. Mühlethaler.

Le secrétaire:
F. Leuthold.